

Mathematisches Institut  
der Universität München

\_\_\_\_\_ **LMU**  
Ludwig\_\_\_\_\_  
Maximilians\_\_\_\_\_  
Universität\_\_\_\_\_  
München\_\_\_\_\_

Professor Dr. Günther Kraus  
Mathematisches Institut, Theresienstraße 39, D-80333 München

Übungen zur Vorlesung  
Lineare Algebra und Analytische Geometrie I (Kraus)  
Wintersemester 2005/06, Blatt 6

20. Matrizenprodukte und Rechnen mit Vektoren und Matrizen

Es sei  $K$  ein Körper. Für Indexwerte  $i, j \in \mathbb{N}$  ist das Kroneckersymbol  $\delta_{ij}$  definiert durch

$$\delta_{ij} := \begin{cases} 1, & \text{falls } i = j, \\ 0, & \text{sonst.} \end{cases}$$

Für  $i = 1, 2, 3$  seien Spaltenvektoren  $e_i \in K^3$  definiert als

$$e_i := \begin{pmatrix} \delta_{1i} \\ \delta_{2i} \\ \delta_{3i} \end{pmatrix}$$

- (a) Man berechne für alle Indexwerte  $i, j \in \{1, 2, 3\}$  die Produkte  ${}^t e_i e_j$  und  $e_i {}^t e_j$ .  
(b) Man berechne die Summen

$$\sum_{i=1}^3 {}^t e_i e_i, \quad \sum_{i=1}^3 e_i {}^t e_i, \quad \sum_{i,j=1}^3 {}^t e_i e_j \quad \text{und} \quad \sum_{i,j=1}^3 e_i {}^t e_j$$

(8 Punkte)

21. Darstellung von Vektoren als Linearkombination von Basisvektoren

Bezeichnungen wie in der vorherigen Aufgabe.

- (a) Man zeige: Jeder Spaltenvektor  $x \in K^3$  läßt sich auf genau eine Weise als Summe  $x = \sum_{i=1}^3 \alpha_i e_i$  mit Körperelementen  $\alpha_i, i = 1, 2, 3$ . darstellen.  
(b) Wie erhält man entsprechende Darstellungen für Zeilenvektoren  $x \in K_3$  und für  $3 \times 3$ -Matrizen  $A \in K_3^3 = K^{3 \times 3}$ ?

(5 Punkte)

0

Haus- und Postanschrift:  
Theresienstraße 39  
D-80333 München

Telefon: 0 89 / 2180 - 4402  
Telefax: 0 89 / 280 52 48  
Telex: 5 29 815 UNIVM D  
email: kraus@rz.mathematik.uni-muenchen.de

Straßenbahn  
Linie 27  
Haltestelle Pinakothek

**22. Lineare Gleichungssysteme über endlichen Körpern**

- (a) Man stelle man die Tabellen für die Addition und Multiplikation in  $\mathbb{Z}_5$  auf.
- (b) Durch Rechnen in  $\mathbb{Z}_5$  bestimme man alle Lösungen der folgenden Gleichungssysteme über  $\mathbb{Z}_5$  (es wird also nach Lösungen  $x, y, z \in \mathbb{Z}_5$  gesucht):

$$x + 4y + z = 3$$

(i)  $2x + 2y + 4z = 1$

$$2x + 3y + 3z = 2$$

$$x + 4y + z = 3$$

(ii)  $2x + 2y + 4z = 1$

$$2x + 2y + 4z = 2$$

Bitte den Gauß-Algorithmus verwenden!

(5 Punkte)

*Abgabe: Montag, 28.11.2005, 14.15 h, Übungskasten im 1. Stock des Mathematischen Instituts (bei der Bibliothek)*